

## email an N.

Ich habe so oft versucht Worte zu finden für dich, für uns. Es waren nie die richtigen... vielleicht auch diesmal, nicht die Richtigen... aber mit der gefühlten Tiefe...

Unsere ruhigen und stillen Momente hab ich geliebt, die Vertrautheit und die Witze, über die nur wir lachen konnten.

Unsere 5 Minuten an unserem Lieblingsplatz, einfach jeden Tag, Tag für Tag. Den Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit Dir.

Unsere Gewohnheiten, die Vorfreude auf dich.

Deine Sticheleien, deine Macken, unsere Gespräche, alles.

Die Oberflächlichkeit und die Tiefe.

Du warst einfach da und warst ein guter Teil meines Lebens.

Du hast es nicht wirklich bunter gemacht, nicht wilder, nicht lustiger, im Gegenteil, aber doch so viel schöner.

Bunt, wild und lustig war's auch ohne Dich, aber dank dir bin ich zur Ruhe gekommen und hab angefangen mich zuhause zu fühlen.

Nie hab ich mich gleichzeitig so gut und so schlecht gefühlt wie in der ganzen Zeit mit dir. Gleichzeitig so groß und so klein.

Der Grund bist du, der Grund warst du.

Der Grund für alles warst eigentlich immer nur du.

Ich hab mich in dich verliebt.

Ich liebe dich noch immer

Ich vermiss dich gerade, ich vermiss es mit dir zu lachen und tagelang einfach nicht wirklich irgendwas zu tun.

Ich vermiss die Vorfreude auf dich, genauso wie das Gefühl angekommen zu sein und nicht mehr zu suchen.

Ich vermiss deine Gemeinheiten und bösen Worte, genauso wie das Gefühl neben dir einzuschlafen und genau dort aufzuwachen.

Da wo ich sein will.

Das Gefühl in dich verliebt zu sein. Ich bin es nicht mehr.

Das Gefühl ist weg und ich hätte es gerne wieder.

Aber noch viel mehr als das Gefühl, vermiss ich dich als Freund.

Ich vermiss Dich...

©